



Kolloquium des Amtes für Landschaft und Natur Herbst/Winter 2018/2019

Donnerstag, 16.00 bis 17.30 Uhr (Ahnengalerie WT 267)

	Thema	Referent/in
13.12.2018	Pestizide, Arzneimittel und Co. - mit Risiken und Nebenwirkungen für Gewässer Erkenntnisse zum Thema Mikroverunreinigungen: Woher stammen die Stoffe und welche überstehen auch die ARA? Was sind die Auswirkungen auf die Gewässer? Welche Massnahmen müssen zur Verbesserung der Situation umgesetzt werden?	Pius Niederhauser
17.01.2019	Urban Forestry - ein Trend mit Zukunft? Was versteht man unter Urban Forestry? Welcher Nutzen kann damit generiert werden, welche Auswirkungen auf den Wald sind zu erwarten? Wie können solche zusätzlichen Leistungen des Waldes finanziert werden? Was sieht die Situation im Kanton Zürich aus?	Andreas Bernasconi
31.01.2019	Mit (Geo)-Daten Politik machen Was nützen Open Government Data im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit im Zeitalter von Datenjournalismus und Fake-News? Herausforderungen und Bedeutung der Digitalisierung für öffentliche Verwaltungen. Wo bieten sich Chancen, wo laufen wir Gefahr, den Zug zu verpassen?	Franz-Reinhard Habel
14.02.2019	Bedrohungen für die Honigbiene Welche Leistungen erbringt dieses kleine Tier für uns? Wie sieht die Situation der Honigbiene in der Schweiz aus? Erkenntnisse über Bedrohungen wie Winterverluste, Krankheiten und die Einwirkung von Pestiziden. Was kann zum Schutz der Bienen unternommen werden?	Jean-Daniel Charrière

28.02.2019	Klimaschutz durch Moorschutz?! Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Moorschutz und Klimaschutz? Was könnte schweiz- und weltweit in Bezug auf den Klimaschutz erreicht werden, wenn die ehemaligen, drainierten Moorflächen nicht mehr landwirtschaftlich bewirtschaftet, sondern als Moore regeneriert würden?	Jens Leifeld
14.03.2019	Mikroplastik in Schweizer Böden Wo sind erhöhte Plastikgehalte in Schweizer Böden zu finden? Was sind die Ursachen davon und mit welchen Auswirkungen auf Natur und Umwelt ist zu rechnen? Wie sieht der Blick in die Zukunft aus? Können wir das Problem noch in den Griff bekommen?	Moritz Bigalke
28.03.2019	Herausforderung Wildschwein Das Wildschwein ist auf dem Vormarsch. Was sind die Gründe dafür, dass sich diese Tierart so ausserordentlich stark vermehren konnte? Wann werden die Tiere in unseren Städten auftauchen? Mit welchen Auswirkungen ist - im und ausserhalb des Siedlungsgebietes - zu rechnen? Und was können wir dagegen tun?	Hannes Geisser

Referenten:

Bernasconi Andreas, Dr. sc. tech. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Mitglied Geschäftsleitung, Pan Bern AG

Bigalke Moritz, Dr., Dozent, Geographisches Institut, Universität Bern

Charrière Jean-Daniel, Dipl. Ing. Agr. ETHZ, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter Zentrum für Bienenforschung, Agroscope

Geisser Hannes, Dr., Museumsdirektor Naturmuseum Thurgau

Happel Franz-Reinhard, Dipl. Verw., Publizist & Autor, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes a.D., Berlin

Leifeld Jens, PD Dr., Head Climate and Agriculture Group, Agroscope

Niederhauser Pius, Dr., Sektionsleiter Oberflächengewässerschutz, AWEL Kanton Zürich